



Gemeinde Erzhausen - Fachbereich III Technische Verwaltung -

Sanierung Parkplatz Friedhof

Angebotsanfrage vom 29.12.2022

für Planungsleistungen im Leistungsbild Freianlagen, Sanierungskonzeption, Besondere Leistungen

Aufgrund der Einordnung der Parkplatzanlage in das Leistungsbild Freianlagen sind Nebenangebote zugelassen.

Ort der Ausführung: Am Friedhof, 64390 Erzhausen

Die vorhandene Parkplatzanlage soll im Bestand umfassend saniert werden, wobei die Anordnungen der Stellplätze und der Pflanzbeete erhalten werden sollen. Die Bepflanzung der Beete ist neu zu planen. Das Entwässerungskonzept ist zu überprüfen.

Es sind keine vollständigen Planunterlagen vorhanden, so dass eine zeichnerische Bestandserfassung (Aufmass) notwendig ist.

Die Größe der Parkplatzanlage beträgt etwa 765 m². Die Lage ist dem Lageplan im Maßstab 1:1.000 zu entnehmen (rote Umrandung).

Die Parkplatzanlage wurde aufgrund ihrer unmittelbaren Verbindung zur Trauerhalle dem Leistungsbild Freianlagen zugeordnet.

Der Auftragnehmer soll mit der Feststellung erforderlicher Arbeiten für die beschriebene Maßnahme beauftragt werden. Er soll hierzu die erforderlichen Leistungen erbringen, wie z.B. örtliche Feststellungen, Ermittlung von Schadensursachen, Aufmaßarbeiten mit Aufmaßskizzen, Entwicklung der Konzeption, Kostenberechnung, Benennung von Maßnahmen und Schritten o.ä. Diese Leistungen können den Grundleistungen der HOAI nicht zutreffend zugeordnet werden. Insbesondere fallen nicht alle in der HOAI aufgeführten Grundleistungen an.

Es ist seitens des Auftraggebers vorgesehen, eine Kanalbefahrung zu beauftragen. Die Koordination und Bewertung dieser Leistung ist vom Auftragnehmer einzuplanen.

1. Bestandserfassung incl. der notwendigen Untersuchungen
2. Schadensfassung
3. Sanierungskonzeption, Maßnahmenkatalog
4. Kostenberechnung nach DIN 276
5. Leistungsphasen 6 – 9, nach vorläufig anrechenbaren Kosten, geschätzt 190.000 EUR.

Es sind demnach keine bzw. nur eingeschränkt Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 5 nach HOAI zu erbringen. Die Leistungsphasen 6 – 9 sind vollständig zu erbringen.

Es soll auf der Basis des Vertragsmusters im Anhang ein Architektenvertrag Leistungsbild Freianlagen abgeschlossen werden. Die Planung und die Realisierung der Maßnahme ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Abgabe des Angebotes bis 24.01.2023

Zuschlags-/ Bindefrist bis 13.02.2023

Mit der Planung soll direkt nach der Beauftragung begonnen werden.

Angebot Teil 1: Bestandsaufnahme und Sanierungskonzeption mit Kostenberechnung

Es sind als ersetzende und Besondere Leistungen anstelle der Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 5 die erforderlichen Arbeiten für die beschriebene Maßnahme anzubieten. Es ist eine Sanierungskonzeption nach vorheriger Bestandsaufnahme zu erstellen. Die Bestandsaufnahme soll die notwendigen Aufmaßarbeiten mit zeichnerischer Darstellung umfassen, sowie die Ermittlung von Schadensursachen und die qualitative und quantitative Erfassung und Beschreibung der Schadensbilder. Hieraus ist eine Sanierungskonzeption zu entwickeln als Maßnahmenbeschreibung mit Mengenermittlung einschließlich einer zugehörigen Kostenberechnung nach DIN 276.

1. Bestandserfassung Schadensbilder einschließlich Aufmaß
Angebot bitte als Pauschalpreis incl. Nebenkosten netto: 2.600,-
2. Sanierungskonzeption/Maßnahmenkatalog
Angebot bitte als Pauschalpreis incl. Nebenkosten netto: 3.400,-
3. Kostenberechnung nach DIN 276
Angebot bitte als Pauschalpreis incl. Nebenkosten netto:

Gesamtsumme Angebot Teil 1 incl. Nebenkosten netto: 6.000,-

Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung

Das Objekt wird dem Leistungsbild Freianlagen nach § 39 HOAI und der Honorarzone II nach § 40 HOAI zugeordnet. Die vorläufigen anrechenbaren Kosten wurden auf 190.000 EUR geschätzt.

Es sollen die Grundleistungen der Leistungsphase 5 anteilig und die Grundleistungen der Leistungsphasen 6 – 8 angeboten werden. Die vorläufig anrechenbaren Kosten werden auf 190.000 EUR geschätzt.

Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung)	HOAI 25 %	Angebot 25 % (nach Erfordernis)
Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe)	HOAI 7 %	Angebot 7 %
Leistungsphase 7 (Vorbereitung der Vergabe)	HOAI 3 %	Angebot 3 %
Leistungsphase 8 (Objektüberwachung)	HOAI 30 %	Angebot 30 %
Instandsetzungszuschlag auf Leistungsphase 8:		Angebot: 7 %
Anrechenbare Kosten aus mitzuverarbeitender Bausubstanz:		Angebot: 0,0

Nebenkostenpauschale in % auf das Grundhonorar
der Leistungsphasen 6 – 8:

Angebot: 4 %

Gesamtsumme netto Angebot Teil 2 vorläufig nach Baukostenberechnungsmodell mit
geschätzten anrechenbaren Kosten in Höhe von 190.000 EUR:

19.878,05

Der Nachweis der Haftpflichtversicherung ist vor Vertragsabschluss vorzulegen (§ 10 Punkt 10.5.0 des Architektenvertrags). Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers müssen mindestens für Personenschäden 1.500.000 EUR und für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden 1.000.000 EUR betragen und mindestens dreifach maximiert im Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Die Beauftragung soll nach § 4 Punkt 4.1.0 des Architektenvertrags stufenweise in zwei Stufen erfolgen:

Teil 1 des Angebotes, Bestandsaufnahme und Sanierungskonzeption mit Kostenberechnung
Teil 2 des Angebotes, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung.

Die Unterlagen sind vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an Dritte setzt das schriftliche Einverständnis des Auftraggebers voraus.

Anlagen zur Information:

- Fotodokumentation Parkplatz
- Trauerhalle Pläne Baugenehmigung (Ausschnitt), Teilfläche Parkplatz Seite 2
- Trauerhalle Kanalplan
- Lageplan M 1:1.000 mit Markierung Parkplatz
- DWG Zeichnung Friedhofsanlage mit Parkplatz gesamt
- Kataster Luftbild mit Markierung Parkplatz
- Mustervertrag Freianlagen Gemeinde Erzhausen



Bietes 2

Anlage 1

Erläuterung zu 1. auf Seite 2:

Als Fremdleistung beinhaltet:

Vermessungstechnische Aufnahme durch [REDACTED]

Folgende Leistungen können notwendig werden und werden auf Nachweis zuzüglich 10 % Aufschlag abgerechnet:

Bestandsaufnahme

3 Schürfen. Davon zwei in der Pflasterfläche und eine in der Pflanzfläche, incl. Minibagger

Begründung: Prüfung des gesamten Oberbaus der Pflasterfläche – Dicke Frostschutzschicht (FSS), Dicke Schottertragschicht (STS). Prüfung des Unterbaues. Prüfung des Bodens im Bereich wo Baumgruben hergestellt werden sollen auf Wasserdüchlässigkeit, Zusammensetzung etc.

Ausführung voraussichtlich durch [REDACTED]

Kosten bis zu € 1.250,00 netto - € 1.487,50 brutto

Bodenuntersuchung

Geotechnischer Bericht

Prüfung der Tragfähigkeit der Schottertragschicht durch Dynamischen Plattendruckversuch

Bestimmung der Korngrößenverteilung

Untersuchung auf Schadstoffe (LAGA) falls der Aufbau nach stand der Technik dickere Tragschichten erforderT als vorhanden und Boden ausgebaute werden müsste.

Ausführung voraussichtlich durch [REDACTED]

Kosten bis zu € 1.659,59 netto - € 1.974,91 brutto

